



1946 - 2026

Vom Turbinenhaus zum Traditionsbetrieb

Unsere Geschichte

1946

HABELITZ

SÄGEWERK & HOLZFACHMARKT



1906

1920

1926

1938

Franz Habelitz , Hof an der Steinach

- **1906:** Franz Habelitz wird als jüngstes von sechs Kindern des Lehrers Friedrich Habelitz aus Wohlbach und seiner Frau Olga, geb. Renner ("Mühlentochter" aus Hof a. d. Steinach) geboren
- **1920-23:** Ausbildung zum Maschinenschlosser
- **1926-27:** Ausbildung zum Holzwerkmeister in Rosenheim
- Anschließend: Mitarbeit in der elterlichen Sägemühle (heute Anwesen Mühlenbäckerei Habelitz)
- **1938:** Firmengründung bei der IHK Coburg "Franz Habelitz GmbH"



1938

1939

1941 1942

1945

Heirat, Familiengründung und zweiter Weltkrieg - Tod

- **1938:** Nach dem Tod seiner ersten Frau Frieda heiratet Witwer Franz Habelitz die Fabrikantentochter Berta Hartan aus Gestungshausen. Sein Sohn Walter ist acht Jahre alt
- **1939** und **1941** kommen die gemeinsamen Söhne Manfred und Friedrich zur Welt
- **1942:** Franz Habelitz wird zum Kriegsdienst an die Ostfront eingezogen
- September **1945:** Eine Woche nach Rückkehr aus russischer Kriegsgefangenschaft stirbt der Firmengründer Zuhause in Hof a. d. Steinach



1946



1947



Berta Habelitz übernimmt das Ruder

- **1946:** Berta Habelitz, nun verwitwet und alleinerziehend mit drei Kindern, plant und veranlasst den Bau einer Sägehalle auf grüner Wiese neben dem Turbinenhaus von 1913 an der Steinach
- Kriegsheimkehrer unterkellern das Gebäude und errichten eine effiziente Produktionsstätte
- **1946/47:** Das Sägewerk Franz Habelitz Hof a. d. Steinach nimmt mit dem Strom zweier Turbinen und einem Transmissionsantrieb seinen Betrieb auf
- In den direkten Nachkriegsjahren liefert Berta Habelitz Holz überregional u. A. bis nach München zum Wiederaufbau der Frauenkirche



1947



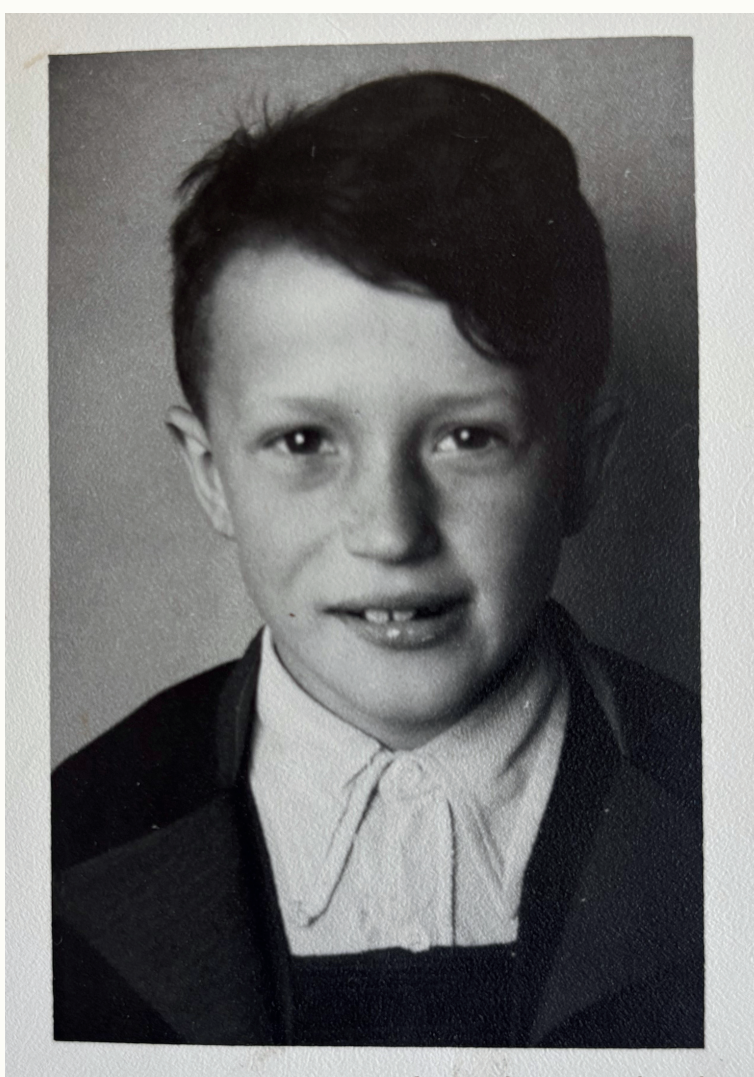
1950



*Die Kinder sind noch klein,
ein Geschäftsführer wird
eingestellt*

- **1947/48:** In der männerdominierten Geschäftswelt holt sich Berta Habelitz Unterstützung: Kaufmann Alfons Pieper aus Kiel wird als Geschäftsführer eingestellt und nahezu vier Jahrzehnte im Betrieb
- **1950:** Die erste Hobelmaschine und eine vollautomatische Trockenkammer erweitern die Möglichkeiten der Holzverarbeitung

1955



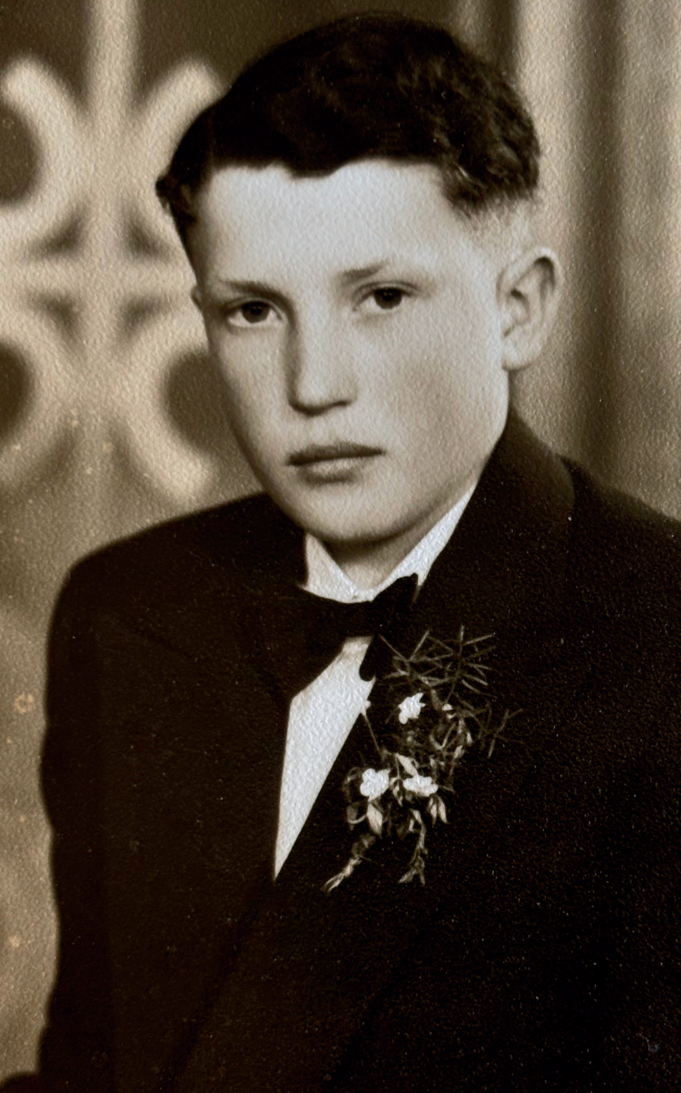
Friedrich Habelitz, 14 Jahre

Mein Lebenslauf. März 1955

Am 12. November 1941 wurde ich als Sohn des Ingenieur und des Sägewerksbesitzer Franz Habelitz und seine Ehefrau Berta geb. Hartmann in Hof an der Steinach Kreis Coburg geboren.

Ich kann mich nicht mehr auf meinem Vater erinnern. ^{Mein Vater musste in den Krieg und} meine überlebende Mutter die ganze Arbeit. Sie hatte keine Zeit ^{für} uns. Da kam mein Vater todkrank heim und innerhalb 5 Tagen war er tot. Dieses war ein schwerer Schlag für uns. Aber auch das musste dahin genommen werden. Mit 6 Jahren betrat ich die Volksschule in Steinach a/d St. Im der Schule hatte ich keine Schwierigkeiten. Ich besuchte zur Zeit das 8 Schuljahr der dortigen Schule. Ich soll Holzkaufmann werden.

Friedrich Habelitz.



1955

1956

1962

1963

Friedrich Habelitz steigt ins Unternehmen ein

- **1955:** Der jüngste Sohn Friedrich beginnt 14-jährig eine Lehre zum Sägewerker im mütterlichen Betrieb
- **1956:** Eine moderne Gattersäge wird angeschafft
- **1962:** Nach abgeschlossener Lehre und einer Ausbildung zum Holzkaufmann in Rosenheim wird Friedrich Habelitz offiziell Teilhaber
- **1963:** Nachdem zuvor Holz noch in der Steinach geflößt wird und Ochsen zum Einsatz kommen, wird der erste Gabelstapler gekauft



1963

1968

1970

1976

1978

Die zweite Generation packt ordentlich an

- **1963:** Hochzeit mit Karin Trukenbrod aus Schneckenlohe.
- **1963** und **1968:** Die Töchter Waltraud und Margit kommen zur Welt
- **1970:** Der erste Doppelsäumer (Fa. Paul) wird angeschafft
- **1976:** Die dritte Tochter Katja wird geboren
- **1978:** Die Turbinen inkl. Rechenreinigeranlage werden modernisiert
- Rollentausch der Frauen: Neben dem Haushalt und der Familie übernimmt Karin Habelitz nun die Aufgaben der knapp 70-jährigen Berta und arbeitet voller Tatendrang im Betrieb mit



1980

1981

1985

1986

Entwicklung zum modernen Sägewerk mit Holzhandlung

- **1980:** Karin Habelitz initiiert gemeinsam mit engagierten Mitarbeitern die Einrichtung einer Holzhandlung mit Ausstellungsraum und wirkt fortan bei der weiteren Entwicklung unermüdlich mit
- **1980 - 1986:** Großer Umbau der Heizungsanlage, Bauholzsäge, Gattersäge mit Rollengang, Asphaltierung des Betriebsgeländes
- **1981:** Die Anschaffung einer elektrischen Schreibmaschine und eines Taschenrechners erleichtert die Büroarbeiten deutlich
- **1985:** Trockenraumvergrößerung
- **1986:** Friedrich Habelitz übernimmt den Betrieb vollständig



über die Jahre

*Karin Habelitz bei der Bierausgabe zur
Frühstückspause*

Arbeitsplatz und Miteinander

- Zeitweise sind über 20 Mitarbeiter im Sägewerk angestellt
- Es wird sechs Tage die Woche gearbeitet, Samstag halbtags. Erst in den frühen 2000ern wird die Wochenarbeitszeit auf fünf Tage reduziert
- Per Mitarbeiterbus werden Fahrgemeinschaften gebildet
- Einige Angestellte leben direkt nebenan (heute Wohnhaus Familie Fischer) oder über der Stallung direkt im Sägewerk
- Viele Mitarbeiter bleiben jahrzehntelang - nicht wenige verbringen ihr gesamtes Arbeitsleben im Betrieb
- Von dieser Treue profitiert das Unternehmen bis heute



1990



1991

1992

Brände im Sägewerk, Technischer Fortschritt und Einführung Holzfachmarkt

- **16.12.1990:** Nach einem Kurzschluss an der Heizung brennt der ehemalige Stall mit Scheune und Profilholzlager ab
- **17.12.1990:** Noch während die Feuerwehr mit Aufräumarbeiten beschäftigt ist, wird wieder Holz geschnitten
- **1991:** Anstelle der Scheune entsteht ein Neubau, in dem auf Initiative von Karin Habelitz ein Holzfachmarkt eröffnet wird
- **1991:** Der erste Radlader wird angeschafft
- **1992:** Bei einem weiteren Feuer brennt das angrenzende Wohnhaus irreparabel ab. Auch das Turbinenhaus wird beschädigt



1995

1997

1999

2000

2001

Katja Habelitz leitet die dritte Generation ein

- **1995** beginnt Katja Habelitz ihr Studium in Rosenheim, beendet es als jüngste Holzbetriebswirtin Bayerns und steigt in den Familienbetrieb ein
- **1997:** Stefan Fischer, Schreiner & Holzbetriebswirt aus dem Allgäu, folgt seiner Freundin Katja nach Oberfranken und nimmt seine Arbeit im Sägewerk auf
- **1999:** Eine 120 m³ große Trockenkammer wird errichtet. In diesem Zuge wird eine zweite Späneheizung installiert
- **1999:** Mit einem neuen Mercedes Sattelzug-LKW und einem neuen Gabelstapler wird der Fuhrpark erweitert
- **1999:** Berta Habelitz verstirbt Zuhause in Hof a. d. Steinach
- **2000:** Katja Habelitz und Stefan Fischer heiraten
- **2000:** Das Büro zieht von der Sägehalle in den Neubau
- **2001:** Ein neuer Doppelsäumer und ein Querförderer optimieren die Produktion deutlich



2001

2002

2004

2006

2007

2010

Das Angebot wird vielseitiger - auch die Familie wächst

- **2001:** Katja und Stefan Fischer werden in die Geschäftsführung eingebunden
- ab **2001:** Einführung von Montagearbeiten und Dienstleistungen vor Ort durch angestellte Zimmerer, Schreiner, Raumausstatter, Bodenleger
- **2002, 2004, 2006** und **2011** kommen die Kinder Anna, Lina, Lotta und Anton zur Welt
- **2004:** Die Ausstellungsfläche wird auf 600 m² vergrößert.
- **2005:** Katja und Stefan Fischer übernehmen die Geschäftsleitung vollständig
- **2006:** Zweigstelle "Holzfachmarkt Habelitz" in Lichtenfels eröffnet und besteht bis 2010
- **2007:** Die Gartenausstellung auf 200 m² erweitert das Angebot
- ab **2010:** Weber-Fachhändler für Grills und Zubehör
Jährlich findet seitdem ein Sommer-Grillevent statt.



2017

2019

2020

2021

Mit Zusammenhalt durch ereignisreiche Jahre

- **2017:** Friedrich Habelitz verstirbt unerwartet
- **2019:** Der Habelitz-Webshop geht online
- **2020:** Eine 196kW PV-Anlage wird auf den Dächern unserer Holzlager installiert
- **2020/21:** Als systemrelevanter Betrieb und mit dem Angebot von kontaktloser Lieferung und Abholung übersteht das Unternehmen die Covid19-Pandemie
- ab **2021:** Klimawandel (Borkenkäfer) und Krisen (Russland-Ukraine Krieg; infolge die Energiekrise) sind spürbar



2026

Regional, nachhaltig, handwerklich

Heute:

Verarbeiten wir nach wie vor ausschließlich Holz aus der Region, in unserer Heimat.
Wenn die Sonne scheint und die Steinach fließt, schneiden wir klimaneutral.

Wir feiern voller Stolz

80 Jahre

Sägewerk Franz Habelitz Hof a. d. Steinach

Vielen Dank an Alle, die unseren Weg begleiten.

Ohne Euch wäre all dies nicht möglich gewesen.

Mit Euch schauen wir voller Zuversicht und Freude in die Zukunft.

